

den 6. Oktober 32.

Wiesenthal - M. - Ginnheim.

Sehr geehrte Frau u. Kind

Wieder ein gutes u. schönes Weihnachtsfest

Liebe Mutter,

Wann für heute ist

Willis Mutter sandte ein Kistchen mit Bringe-  
machten, ganz schöne Marmelade dabei.

Dein l. Brief freute mich sehr, er kam gestern früh an.

Natürlich denke ich nicht daran, dass Ihr schon die grosse Heizung haben sollt! Aber von den Öfen sollte einer bestimmt im Betrieb sein, damit wenigstens irgendwo im Haus eine Wärmequelle vorhanden ist. Ein bisschen Gasheizung im Speisezimmer ist jetzt nicht mehr ausreichend für den ganzen Tag.

Ich möchte Dir diese Angelegenheit immer wieder ans Herz legen. Es hat ja keinen Zweck sich Gliederschmerzen u. Erkältungen zu holen.

Die Pflanzen habt Ihr also herein geholt, das war wohl das Beste, wegen der kalten Nächte.

Meine 3 jährigen Alpenveilchen haben schon wieder Knospen u. werden bald blühen. Die sind überraschend dankbar.

Sie wissen gerne nach Wildbad gekommen -  
von Oma schlafen kam auch ein Brief. Ob es seit 14 Tagen in Berlin.

Die letzten Tage war ich wieder etwas „sehr krank“ u. fürchterlich schläfrig, sodass ich gestern Nachm. richtig im Bett schlief u. mich nicht rührte. Krista wundert sich immer ein wenig, was mit der Mutti los ist u. sie ist sehr lieb u. rätlich. Fast kein Kind von den kl. Freunden sieht so blühend aus, wie Krista. Die guten Farben fehlen den meisten. Es sind mehr blässere Typen. Neulich hat Krista regelrechte Tränlein nach Dir geweint u. wollte abreisen: „Gib mir doch mein Omalein“. Es war rührend. Sie wird sehr unglücklich sein, wenn ich ohne sie nach Stuttgart fahre. Weiss noch nicht, was ich da sage! - Heute ist Krista im Spielkreis. Es ist schön sonnig aber kalt. - Für Krista kaufte ich kürzlich warme Ribana-Hemdchen mit kl. Ärmelchen. (So, wie Du auch hast.) Sie sind wunderbar weich u. anschmiegend an das Körperchen. - Frau Brandmeyer schrieb sehr nett aus Bremen. Sie waren im Sommer nicht mehr verreist, weil er vom Geschäft schlecht weg kam.